

Heizomat Racing Team rockt das Schlussrennen des Skoda Swiss Bike Cup

Mega Resultate und Spitzenleistungen beim Heimrennen in Gränichen

Die Vorfreude auf das Rennen war riesig und die Motivation dementsprechend absolut top. Fand das letzte Rennen des Skoda Swiss Bike Cup doch auf bekannten Trails des Lehrpfad im Gränicher Moortal statt. Kam dazu, dass viele Sponsoren, Freunde, Familienangehörige und Kolleginnen und Kollegen das Rennen vor Ort verfolgten und die Athletinnen und Athleten lautstark anfeuerten.

Die jungen Bikerinnen und Biker des Heizomat Racing Team mussten den Heimvorteil zu nutzen und überzeugten durchwegs mit absoluten Spitzenleistungen.

U13 Mädchen – Emilie Keller zweimal auf dem Podest am gleichen Tag

Nach einer erneuten Supervorstellung mit einem mutigen, kämpferischen Auftritt kam Emilie als Dritte ins Ziel um konnte mit diesem Megaresultat auch in der Cup Gesamtwertung noch auf den Bronzeplatz vorrücken. Beachtlich mit welcher Konstanz und steten Fortschritten Emilie diese Saison eins ums andere Mal Topresultate abliefern konnte.

U15 Mädchen – **Jill Steffen, Schritt um Schritt** weiter vorwärts

Zum Saisonabschluss gelang Jill nochmals eine Superleistung. Leider konnte sie ihre Pace nicht wie gewünscht durchziehen, weil sie öfters in den schmalen Trails durch langsamere Fahrerinnen aufgehalten wurde.

Sie kämpfte unverdrossen weiter und kam als 14. ins Ziel, nur 30 Sekunden hinter den Top Ten. Die Cupwertung beendete sie auf dem sehr guten 13. Schlussrang.

U15 Knaben – Tate Steffen, ein Kämpfer der niemals aufgibt

Tate kam super ins Rennen und lag nach der Startrunde auf den 17. Zwischenrang. Technisch souverän fuhr er lange in den ersten zwanzig Positionen mit. Eingangs der Schlussrunde wurde er aufgehalten und musste kurz absteigen. Er liess sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen und erreichte das Ziel auf Rang 26.

In der Gesamtwertung verbesserte er sich mit diesem Superrennen noch um sieben Plätze auf den 29. Platz.

U15 Knaben – **Lionel Felber liess es zum Saisonschluss nochmals richtig krachen.**

Eine fantastische Leistung lieferte Lionel zum Abschluss einer langen Bike Saison. Nach einem absoluten Raketenstart konnte er das ganze Rennen in den Top Ten mithalten. Fokussiert, motiviert und mit dem nötigen Selbstvertrauen gelang im mit Rang Acht das beste Resultat im diesjährigen Swiss Bike Cup. Mit dieser Spitzenleistung wurde er Zweitbesten seines Jahrgangs. In der Cupwertung belegt er den tollen 16. Gesamtrang.